

006 Wichtige Hinweise des Autors



Gefahrenhinweis

Der Inhalt dieses Buches gibt lediglich die Meinung des Autors wieder. Die von mir in diesem Buch vorgestellten Behandlungsverfahren entstammen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise. Aus rechtlichen Gründen mache ich darauf aufmerksam, dass diese nach Auffassung der etablierten Wissenschaften und der Medizin nicht geeignet sind Krankheiten zu heilen. Wenn Sie körperliche oder seelische Probleme haben, wenden Sie sich bitte an die dafür zuständigen Fachärzte. Es steht Ihnen natürlich frei, in Eigenverantwortung auch andere Erfahrungen zu machen. Alle von mir beschriebenen Verfahren, sind lediglich Vorschläge, die ich für meine persönliche Anwendung zusammengestellt habe und die ich hiermit bereitwillig anderen zur Verfügung stelle. Prüfen Sie bitte vor Anwendung sorgfältig, ob dadurch eventuell für Sie Gefahren oder Risiken verbunden sind, gegebenenfalls holen Sie von anderer Seite Rat ein. Eine Gewährleistung oder Haftung wegen ausbleibendem Erfolg oder wegen eventuell aufgetretener Nebenwirkungen oder Schäden, kann der Autor nicht übernehmen.

Quellenhinweis

Lieber Leser,

der Inhalt dieser Dokumentation entstammt über ein halbes Jahrhundert vielen Quellen. Wenn möglich wurde dort wo es sinnvoll war der Ursprungstext im Original übernommen und als solcher „*kursiv*“ gekennzeichnet. Da es sich hier jedoch um eine Zusammenstellung und Zusammenfügung verschiedener Themen aus vielen Quellen handelt, ja manchmal in einem Satz die Information unterschiedlicher Quellen verarbeitet ist, ist es unmöglich eine exakte Quelle zu nennen. Ich erlaube mir auch überarbeitete und zusammengefügte Texte nicht extra zu kennzeichnen. Ich bitte die ursprünglichen Autoren dafür um Verständnis ohne ihre Leistung unterschlagen oder schmälern zu wollen.

Ich denke, dies entspringt auch einem gemeinsamen Anliegen möglichst zusammenfassend diese Dinge zu offenbaren.

Jeder der folgenden Berichte betrachtet die beschriebene Situation aus einem ihr eigenen Blickwinkel, dadurch ergibt sich für Sie die Möglichkeit die beschriebene Situation aus unterschiedlichen Perspektiven und unter verschiedenen Aspekten zu betrachten. Wenn Sie detailliertere Infos über bestimmte Abschnitte wünschen, empfehle ich Ihnen Schlüsselworte des betroffenen Abschnitts zu kopieren und diese in Google als Suche einzugeben. Sie werden dann entweder den verwendeten Ursprungstext oder andere ergänzende Informationen erhalten.

Der Autor
Peter Prestele

Anmerkung des Autors

Spätestens seit 2015 haben wir in der deutschen Medienlandschaft einen Zustand erreicht, der eine besorgniserregende Schwelle markiert. Eine kritische Berichterstattung über die ungebremsten Hegemonie-Bestrebungen der USA gibt es in den westlichen Medien, insbesondere in Deutschland nicht mehr. Die Ausweitung des NATO-Bündnisses auf Länder Mittel- und Osteuropas steht im krassen Widerspruch zu der Zusage George W. Bush an Michail Gorbatschow anlässlich der Deutschen-Wiedervereinigung vom 3. Oktober 1990, das Bündnis nach Osten hin nicht zu erweitern. Seit dem geht es Schlag auf Schlag. Dem Westen ist jedes plumpe Täuschungsmanöver recht, Hauptsache man kann damit Putin, Assad und andere in Misskredit bringen und damit als oberflächlichen Vorwand für ein kriegerisches Eingreifen verwenden.

ADR und ZDF sind längst keine Garanten mehr für eine halbwegs ausgewogene Berichterstattung. So hat fast jeder Bericht in den Westmedien der sich z.B. mit Syrien oder der Ukraine befasst, systematisch damit zu beginnen, dass Assad, z.B. sein Land mit Fassbomben terrorisiert und Putin die Schuld am Abschuss von Flug

MH17 der Malaysia-Airlines trägt. Solche Sprach-Syntax mit erfundenen Unterstellungen, wird überall dort angewandt, wo ein wahrer Grund fehlt und ein künstlicher Vorwand für ein späteres militärisches Eingreifen der USA geschaffen werden muss.

Eigentlich sind falsche Behauptungen mit etwas Übung relativ einfach zu widerlegen, vorausgesetzt der Bürger macht sich überhaupt die Mühe das dargebotene Geschehen zu hinterfragen. Kenner Osteuropas und des Orients werden von den Sendeanstalten groß angekündigt, in Talkshows eingeladen, doch mit Aufklärung haben diese dabei nichts am Hut, sie dienen lediglich als „Aufhänger“ und Alibifunktion. Doch wenn diese in der Sendung ihre Sicht der Dinge präsentieren wollen, werden sie einer Inszenierung gleich von „Maischberger, Kerner & Co“ in konzertierter Aktion mit Unterstützung von Politikern niedergemacht. Mangelnder Respekt scheint dabei Voraussetzung zu sein. Es geht dabei nicht mehr darum zugrunde liegende Zusammenhänge zu vermitteln oder verstehen zu lernen. Nein, - hier wird gezielt Meinungsbildung mittels Dämonisierung des hinterfragenden Gegners auf Kosten der Wahrheit betrieben. Wir sollten uns bewusst sein, dass solches Verhalten mehreren Dingen dient:

- einmal die unliebigen Quellen auszuschalten, welche die Wahrheit, in einer unzensierten Sicht der Dinge präsentiert, in der meist das Falschspiel der gegenwärtige Politik offensichtlich wird.

- zweitens, die plumpe Sicht der US-Politik zu vermitteln und Rechtfertigung für ein späteres militärisches Eingreifen zu suggerieren.

- drittens, durch die beteiligten Medienvertreter und Politiker wird bedingungsloser Sklavengehorsam und Präsentation der US-Linie abverlangt, um dem Volk zu demonstrieren, dass nicht die praktizierte Politik, sondern die Sichtweise des Volkes falsch ist. Denn nur dann, wenn diese sklavisch die US-Sicht verteidigen, dürfen diese auch weiterhin ihren lukrativen Jop in Medien und Politik ausüben ohne sich Sorgen um ihre Existenz in Gegenwart und Zukunft machen zu müssen.

Abgesehen gibt es nur noch ein bis zwei Politiker(inen) in der gesamten,

gewählten Bundestagriege, welche primär die Interessen des deutschen Volkes vertreten. Die anderen begehen so auch die Meinung von Verfassungsrichtern, schon seit langem Verfassungsbruch und Hochverrat, - doch interessieren tut dies niemand.

Für einen loyalen Bundesbürger ist es nicht mehr möglich, das politische und gesellschaftliche Zeitgeschehen kritisch zu hinterfragen. Für gewöhnlich wird dieser, wenn er eine mindest Medienaufmerksamkeit erreicht hat, mit Totschlagargumenten wie Rechtspopulist, Kommunist, Extremist, Verschwörungstheoretiker, Landesverräter, Putinverstehler, Kinderschänder, Reichsdeutscher oder ähnlichem zum Schweigen gebracht, wenn es sein muss auch mit Hilfe des Verfassungsschutzes, der meiner Meinung nach nicht die Verfassung, sondern das System vor unliebsamen, sich sorgenden Bürgern schützt.

Sind Sie noch nicht misstrauisch geworden, wenn merkwürdiger Weise V-Männer und Beamte des Verfassungsschutzes gerade da verdeckt zugange waren, wo Mord und Gewalttat sich ereigneten? Um einige Beispiele Ihnen in Erinnerung zu rufen, das sind 1980 das Oktoberfestattentat, 2003 die Geschehnisse um das NPD-Verbotsverfahren, 2007 die Döner-Morde, die Ermordung der Polizistin Michèle Kiesewetter in Heilbronn und die Geschehnisse um die Zwickauer NSU-Zelle, aber auch noch viele andere mehr. Und noch eins sollten Sie bedenken, wenn gerade dann, nachdem sich einige der Beteiligten, nach langer Aussageverweigerung entschieden haben doch auszusagen und diese kurz darauf in ihrer Gefängniszelle erhängt oder auf andere sonderbare Weise ums Leben gekommen sind. Nein, das wirkliche Geschehen ist nicht von Interesse, da könnte ja sonst ein naiver Bürger selbst die Zusammenhänge ergründen.

Die meisten Bürger vermuten zwar schon seit langem, dass unsere Politiker und andere Institutionen unseres Staates anderen Interessen dienen, als jene des deutschen Volkes. Dennoch haben viele keine Zweifel an den dargebotenen Ereignissen und sie können sich auch nicht vorstellen, dass in unserem Land nicht alles in Ordnung ist, „denn sonst

müssten diese sich ja gleich das Leben nehmen“, so ihre Argumentation.

Ich habe mich schon immer gewundert und auch geärgert, dass unsere großen deutschen Literaten, von Albert Schweitzer einmal abgesehen, zwar den Friedens-Nobelpreis erhalten haben, aber für den Frieden nicht alzuviel getan haben. Hätten sie es doch in ihrer Hand gehabt die deutschen Massen auf das existierende und sich weiter aufbauende subtile Unterdrückungssystem hinzuweisen und wachzurütteln. Eins war diesen viel gelobten, mit einer Aura der literarischen Unfehlbarkeit ausgestatteten Auserkorenen sicher klar, wären diese ihrer Pflicht nachgekommen, dann hätten Sie sicher keinen Friedens-Nobelpreis erhalten. Denn die Vergabe einer solchen Auszeichnung wird weniger von den Nobel-Juroren, als vielmehr von einer einflussreichen übergeordneten Gruppe bestimmt, welche nicht den Interessen der Menschheit dient, sondern an Unterdrückung und Vernebelung von wirklichen Zusammenhängen interessiert ist.

Nur eins lieber Leser macht mir wirklich sorgen, die breite Masse der Bevölkerung welche der plumpen Darstellung der Mainstream-Medien treuherzig hinterher dümpelt. Doch es gilt auch hier, der aus der „Braunen-Vergangenheit“ uns immer wieder vorgeworfene Satz, „habt ihr denn nicht gemerkt, was da vor sich ging?“ Diese Frage ist heute wieder berechtigt und jeder muss diese Frage für sich selbst beantworten. An unzureichendem Informationsmaterial kann es diesmal nicht gelegen haben. Ich bitte Sie innigst, wenn Sie es nicht schon tun, sich mit den Informationen der Massenmedien kritisch auseinander zu setzen. Glauben Sie nicht alles, informieren Sie sich selbst, - Sie werden überrascht sein. Eine gute Anlaufadresse für Information anderer Art ist der von den Mainstream-Medien gefürchtete und unter Dauerbeschuss stehende Kopp-Verlag. Hier erhalten Sie auch mal eine andere Blickweise öffnende Darstellung. Treten Sie mit anderen hinterfragenden Bürgern in Austausch. Möglichkeiten hierzu gibt es in entsprechenden Foren im Internet zuhauf. Machen Sie mal am Wochenende einen Kurzurlaub der anderer Art, besuchen Sie den „Regentreff“ Nähe Passau oder den „Quer-Denker-Kongress“ in Friedberg, solche Ausgaben lohnen sich, denn sie führen zu einer

eigenen umfassenden Erkenntnis. Ich denke, es ist auch ein Teil unserer Bürgerpflicht aktuelle Geschehnisse kritisch zu hinterfragen.

Ich hoffe auch, dass später nicht unsere Kinder und Enkel uns mit Recht wieder dieselbe Frage stellen: „warum habt ihr denn nichts gemerkt und nichts unternommen“?

Ihr Peter Prestele

Wichtiger Hinweis zum Datenschutz in der BRD

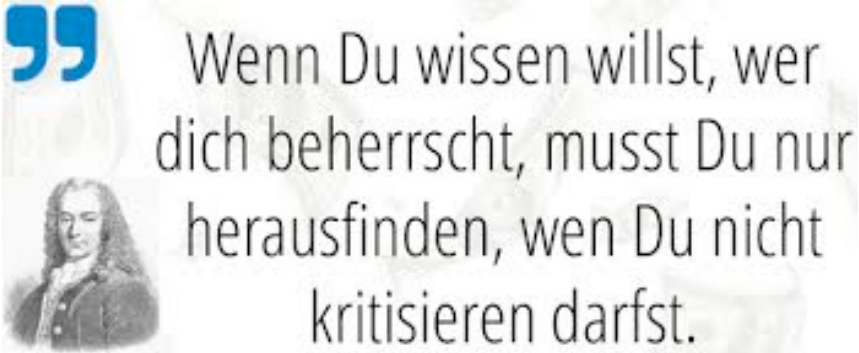
Virtuelles Hausverbot

Die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, seit dem 23.05.1949 als Bundesrepublik Deutschland bezeichnet (Art. 133 GG) hat beschlossen, ab dem 01. Januar 2008 Verdachtsunabhängig sämtliche elektronische Daten aller Bürger (gemäß Art. 25 GG > Bewohner <) der *BRD* zu speichern. Die Verwaltung der BRD hat hier grob rechtswidrig entschieden, denn **durch diesen Beschluss wird die gemäß GG garantierte Unschuldsvermutung aller Bewohner aufgehoben.** Auch hat sie ein ausstehendes Urteil des "Bundesverfassungsgerichts" (>Grundgesetzgerichts <) zu dieser sehr sensiblen Frage nicht abgewartet. **Daher widerspreche ich gemäß Bundes- und Landesdatenschutzgesetz und gemäß der Charta der Vereinten Nationen, allgemeine Erklärung der Menschenrechte (im besonderen die Artikel 12 / 19) einer Speicherung meiner elektronischen Daten durch Sicherheitsbedienstete der BRD oder sonstiger Geheimdienste!**

Darüber hinaus erteile ich ab sofort den Mitarbeitern der Sicherheitsbehörden und der Geheimdienste der BRD, sowie den ausländischen Geheimdiensten ein > virtuelles Hausverbot < für alle meine elektronischen Verbindungen und Kommunikationen in Wort, Text, Bild und Ton und meine elektronischen und telefonischen Kommunikationswege.

Dieses Hausverbot gilt ohne zeitliche Beschränkung für alle Zeit!

Peter Prestele



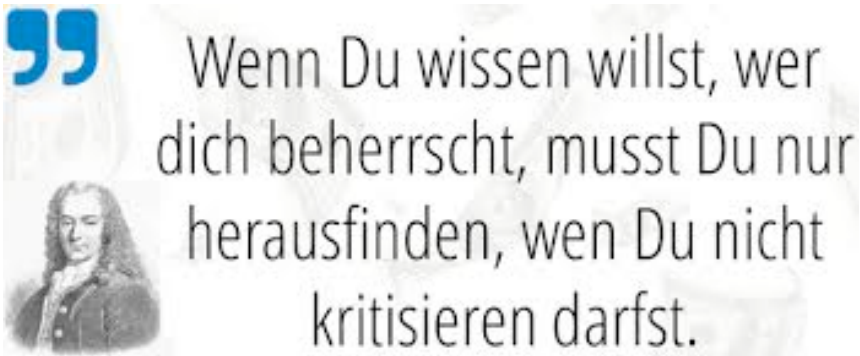
Voltaire, französischer Philosoph und Schriftsteller † 30. Mai 1778

Rechtlicher Hinweis

Dieses Buch enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte ich keinen Einfluss habe. Deshalb kann ich für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei bekannt werden von Rechtsverletzungen werde ich derartige Links umgehend entfernen.

Wenn der Inhalt oder die Aufmachung dieser Seiten gegen fremde Rechte Dritter oder gesetzliche Bestimmungen verstößt, so wünsche ich eine entsprechende Nachricht ohne Kostennote. Ich werde die entsprechenden Passagen sofort löschen, falls zu Recht beanstandet.

Von Ihrer Seite ist die Einschaltung eines Rechtsbeistandes nicht erforderlich. Sollten mir dennoch Kosten dadurch entstehen, das Sie keine vorherige Kontaktaufnahme vornehmen, werde ich die Kosten vollständig zurückweisen und eventuell Gegenklage erheben, da Sie gegen diesen Artikel verstoßen haben.



Voltaire, französischer Philosoph und Schriftsteller † 30. Mai 1778

Nutzungsbedingungen

Die Nutzung dieses eBook-Dokuments für nicht gewerbliche Zwecke ist kostenlos, ein freiwilliger finanzieller Ausgleich ist erwünscht.

Die Weitergabe des kompletten Dokuments ist erwünscht. Die Verwendung von einzelnen Kapiteln bei Quellenangabe gestattet. Änderungen oder Ergänzungen am verwendeten Inhalt sind nicht erlaubt. Der „Gefahrenhinweis“ ist anzuführen.

Finanzieller Ausgleich

Lieber Leser,

an meinen Büchern habe ich seit 1988 viele freie Minuten gearbeitet, in Summe viele tausend Stunden. Auch finanziel habe ich über die Jahre viel in dieses Projekt investiert, viele tausend D-Mark und tausende von Euro, so z.B. 2.400,- € allein fürs Teillektorat der 1. Ausgabe. Leider haben bis 2017 nur zwei Leserinnen mir hierfür einen finanziellen Ausgleich zukommen lassen. **Aus diesem Grund muss ich auf eine weitere Lektorierung verzichten. Fehler und Unstimmigkeiten sind daher unvermeidbar.**

Anmerkung

Bill Gates der Inhaber von Microsoft ist auch bekannt als Oberilluminati und einer der mächtigsten Unterstützer zur Erreichung der *Neuweltregierung*. **Für ihn sind solche Inhalte pures Gift. Die von ihm vertriebene Software „Word“, welche ich auf meinem Apple-Computer installiert habe, zeigt man glaubt es kaum, nach Benutzung bestimmter Schlüsselwörter in der Rechtschreibprüfung Ausfallerscheinungen.** Ich habe die letzten 12 Jahre diese Software auf verschiedenen Betriebssystemen und Apple-Computern installiert gehabt, doch immer war und ist es das Gleiche. Die Rechtschreibprüfung versagt nach kurzer Zeit bei diesen Dokumenten, was mich bei meiner Arbeit sehr behindert. Glauben Sie dass dies Zufall ist? Ich nicht!

Es wäre schön, wenn ihnen meine Bücher Wissen vermitteln, im Gegenzug ich auch eine Aneknennung = finanziellen Ausgleich von Ihnen zu erhalten. Auch ein kleiner Betrag ist willkommen.

Sie können hierzu an:

Peter Prestele

IBAN: DE48 7305 0000 0190 6741 01 bei der Sparkasse Neu-Ulm

SWIFT-BIC: BYLADEMINUL

oder unter Verwendung von **PayPal** und Angabe meiner E-Mailadresse: **prestele.universe@online.de** mir einen finanziellen Ausgleich zukommen lassen.



Die Weitergabe dieses eBooks ist erwünscht!

www.real-universe.net